

Gefährliche Zuspitzungen! Das globale Spiel mit dem Feuer!

Kommentar vom 3.8.2022

Lesezeit ca. 20 Minuten



Wenn innere Schwächen Kraftmeiereien produzieren.

Es ist doch immer wieder das gleiche Lied: Wenn es im Inneren brodelt, zeigt man nach Außen seine Muskeln. Dieses Schema wird zurzeit von 3 Supermächten und mehreren regionalen Playern zugleich praktiziert.

Gefährlich ist, dass alles zugleich passiert!

1) Russland:

Um seines und der ihn stützenden Oligarchenriege puren Machterhalts willens, riskiert Russlands Präsident einen völkerrechtswidrigen Krieg mitten in Europa und zerstört eine stillschweigend akzeptierte, aber über Jahrzehnte bewährte Sicherheit. Sanktionen des Westens treffen Russland zwar existenziell, aber nicht den Kern seiner Macht, nämlich seine Rohstoffe aller Art wie Kohle Öl und Gas.

Durch ungeheure mediale Kraftentfaltung suggeriert Putin seinem dadurch entmündigten und indoktrinierten Volk zwar seine militärische Stärke, verbirgt damit aber gleichzeitig die ökonomische Schwäche Russlands, das mit einem BIP von 1.775.55 Billionen Dollar noch hinter Südkorea: [auf dem 11 Platz in der Skala der größten Volkswirtschaften liegt](#). (Statista)

Putin legt sich also mit dem größten Wirtschaftsraum – und das ist immer noch die EU – und zugleich mit der größten Wirtschafts- und Atommacht USA an, die mit 13 Flugzeugträgern mit Tross die Weltmeere dominiert.

Zunehmend werden in der Ukraine die Schwächen der russischen Armee in Moral und Ausstattung offenbar, der zunehmend eine zwar kleinere, aber mit westlicher Technik sich militärisch hochrüstende ukrainische Armee hochmotiviert gegenübersteht, die im Gegensatz zur russischen Invasionsarmee ihr eigenes Territorium, ihre eigene Demokratie verteidigt!

Zudem leidet das weitaus flächenmäßig größte Land der Erde aufgrund sich seit Jahrzehnten stetig verschlechternden wirtschaftlichen Verhältnisse an einem dramatischen Bevölkerungsschwund. Und seit diesem nichterklärten Krieg namens „Spezial Operation“ auch an einem Schwund an Fachkräften, die fluchtartig Russland verlassen. Durch den irrationalen Entschluss Kanzlerin Merkels, nach dem Fukushima-Debakel alle Atomkraftwerke abzuschalten und als Ersatz übergangsweise Gaskraftwerke zur Stromerzeugung mit billigem russischem Gas zu betreiben, eröffnete sich für Putin einmalig die Gelegenheit mit dem wirtschaftlichen Zentralstaat der EU, also Deutschland gleich auch die ganze zu EU erpressen, um seinen Eroberungsplänen nicht im Weg stehen zu können.

Die Ergebnisse erleben wir zurzeit!

Nur eines ist auch erkennbar, nämlich dass die militärische Kraft Russlands nicht derart groß ist, dass Putin an mehreren Fronten zugleich - z. B. in Europa Bedrohungen aufbauen zu können. Zudem hat ein unterbevölkertes Land wie Russland endlose Grenzen zu vielen

Staaten, die alle in Schach gehalten werden müssen, somit auch China. Doch auch im Innern muss Moskau genügend Kräfte parat haben, um separatistische Begehrlichkeiten einzelner Provinz-Fürsten in Schach zu halten. Somit ist deutliche erkennbar, dass Putin wie auch seine Nachfolger immer nur punktuell militärische Macht entfalten können und zudem – wie es Putin mit den Worten “Kommt mir nicht in die Quere“ macht – wirksam mit der Atomkeule drohen. Hier wird eine verhängnisvolle Entwicklung sichtbar, denn in Vergangenheit dienten die Atomwaffen zu Kriegsverhinderung, heute dienen A-Waffen nicht nur zur Abschreckung, sondern auch zur Ermöglichung konventioneller Eroberungskriege mit atomarer Erpressung. Um einzuschüchtern und mit militärischer Überlegenheit Angst zu schüren, kommt Putin zudem mit immer neuen Super und Wunderwaffen um die Ecke.

In diesem Szenario kommt nun auch China ins Blickfeld.

2) China:

Durch einen rasanten Aufstieg hat sich China als ökonomische Weltmacht Nummer 2 etabliert und ist der größte Konkurrent der USA, der sogar immer wieder den amerikanischen Dollar als Weltreservewährung infrage stellt. Zugleich rüstet China beängstigend auf und bedroht mittlerweile den ganzen pazifischen Raum bis hin zu Australien. Alleine seine atomare Bewaffnung macht China wie auch Russland quasi unangreifbar.

Doch wer will China oder Russland vernünftigerweise angreifen und damit sich selbst vernichten?

So wie Putin in Russland, hat auch Chinas Staatspräsident Xi Jinping riesige Probleme im Innern, die sich aber gravierend von denen Russlands unterscheiden, denn China ist im Gegensatz zu Russland mit 1,3 Milliarden Menschen überbevölkert. Zudem existiert dadurch ein riesiges, Unruhe schaffendes Wohlstandsgefälle zwischen ländlicher und städtischer Bevölkerung. China baut riesige Städte auf Pump und quasi auf Vorrat, um den jährlichen Wanderungen der Wanderarbeiter vom Land in die Städte und zurück zu begegnen. Nur kann sich keiner diese leerstehenden Wohnungen leisten. Um diese Megastädte mit Strom zu versorgen, setzt China auf alle Energieerzeuger, auch im großen Maße auf Kohle und Atomkraftwerke.

In den Ballungsräumen kann man zeitweise kaum atmen und die Luft schneiden.

Doch auch dieses große Land hat Schwierigkeiten, die von dem Ehrgeiz der Führung herrühren. Chinas Präsident Xi Jinping verfolgt eine Null-Covid Strategie und bringt damit nicht nur seine Wirtschaft, sondern auch die Lieferketten weltweit in Schwierigkeiten. Tausende Frachtschiffe werden weltweit nicht fristgerecht beladen und entladen. So auch in den Häfen der US Westküste so auch in der EU und Bremerhaven und Hamburg. Weltweit entstehen Fertigungsstaus auf allen Produktionsebenen, somit schrumpft auch Chinas Wachstum.

Durch die Fehlkalkulationen der chinesischen Führungen in den jeweiligen Provinzen entstand eine riesige Immobilienblase die, wenn diese platzt weltweite brandgefährliche Beben quer durch die Finanzsysteme - wie die Lehman Krise - auslösen kann. Auch hier musste der chinesische Staat schon mehrmals stabilisierend eingreifen.

Das Vorhaben der chinesischen Staatsführung, sich langfristig mehr einem vorher ausgebauten chinesischen Binnenmarkt widmen zu können, um von weltweiten Entwicklungen unabhängiger zu werden, rückt zunehmend in weite Ferne.

Doch über allen Problemen schwebt der unstillbare Wille der chinesischen Führung unter Xi Jinping Nationalchina, also den Inselstaat Taiwan sich einzuverleiben. Dieser wirtschaftlich hochstehende taiwanische Staat mit seinen Enklaven auf dem chinesischen Festland hat sich auf eine Invasion seitens Chinas bestens vorbereitet und wird von den USA ausgerüstet. Dennoch besitzt China schon in der Masse des Aufzubietenden eine überwältigende Überlegenheit. Doch hat es seitens der USA eine für China unerwartete Entwicklung gegeben. Bisher sagten die USA Taiwan lediglich Unterstützung bei einem Angriff Chinas zu. Jetzt spricht Biden von einer „Verteidigung Taiwans durch die USA“! Das ist ein Paradigmenwechsel und bringt Chinas Führung dort in Zugzwang, wo sie keine Züge machen darf, ohne sich direkt mit den USA anzulegen. Wir hypergefährlich die Situation mittlerweile gediehen ist zeigt sich bei der Ankündigung eines Besuches von Nancy Pelosi in Taiwans Hauptstadt Taipeh. Das allerdings ist ein direkter Affront mit Machtdemonstration, denn bisher besuchte kein hochrangiger US-Repräsentant Taiwan. Nancy Pelosi ist immerhin die Dritte in der Rangordnung des US-Staates.

Taiwan besitzt die größte, qualitativ technisch hochstehende Halbleiterproduktion weltweit und bedient sozusagen den gesamten Globus. Ohne taiwanische Halbleiter stünden weltweit alle Produktlinien, die auf Halbleiter fußen still! Natürlich schielt Peking begehrlig auf diese Produktionsstätten. Sicherheitshalber baut diese Firma in den USA schon eine weitere Produktionsstätte. (Ist das schon eines Ahnen was kommen kann?) Befürchtet man die Invasion Chinas?

Heute 3.8.2022 hält China zu Lande und zu Wasser und in der Luft bedrohliche Manöver rund um Taiwan ab, die sich nach Abreise von Nancy Pelosi verstärken werden. Es ist nicht verwunderlich, wenn ich dabei an die Ukraine denke, denn diese wurde auch aus einem Manöver heraus angegriffen. Es ist - meiner persönlichen Meinung nach - nicht auszuschließen, dass China zur Bekräftigung seiner Drohung die kleinen Inseln und Enklaven, die sich direkt innerhalb des chinesischen Festlandsbereich befinden jetzt angreift und besetzt und so seine Macht aufzeigt. Denn wegen dieser kleinen Enklaven Taiwans werden auch die USA nicht zur Waffe greifen. China hätte aber sein Gesicht bewahrt, was für Chinesen ein Höflichkeitsgesetz ist.

[Diese Situation erzwingt geradezu Muskelspiele der chinesischen Staatsführung!](#)
[Und prompt startet China ein Manöver zur See und in der Luft in dem Formosa/Taiwanstraße.](#)

Das Beachtenswerte an diesem Manöver ist die Ankündigung mit scharfer Munition zu schießen und diese Straße völkerrechtswidrig für diese Zeit sperren zu wollen. Das dieser Ankündigung ein vielstündiges Direktgespräch von Präsident Xi Jinping mit US-Präsident Biden vorausging, gibt dieser Ankündigung einen besonders gefährlichen Charakter.

Wir erleben nun, wie gleich zwei Staaten, also Russland wie auch China, die aus verschiedenen Gründen meinen, ihre Muskeln spielen zu lassen.

Doch auch die USA hat hausgemachte Probleme.

Zuallererst: [Die USA sind mit 31.829.17 Billionen Schulden wie kein anderer Staat auf diesem Globus mit Abstand der weltgrößte Schuldner. \(Statista\)](#) Und die weitere Entwicklung sieht nicht besser aus. [Heute beträgt die US-Inflation sagenhafte 9%!](#) Hier muss hinzugefügt werden. Dass die USA bisher ihre Inflation mithilfe des US-Dollars als Weltleit(d)- und

Reservewährung in die ganze Welt exportiert hat. Insofern ist es doppelt bedenklich, dass jetzt in den USA eine Inflation solchen Ausmaßes trotz des Eingreifens der Zentralbank FED mit Zinserhöhungen nicht verhindert werden konnte.

Aber auch innenpolitisch hat sich nicht nur durch die Amtszeit des EX Präsidenten Trump die US Demokratie dramatisch zum Schlechten hin verändert. Oberste Richter der USA, dem Supreme Court angehören, - von Trump noch installiert - , fällen skandalöse Urteile, welche die US-Bürger randalierend auf die Straßen bringen. Die Republikaner können sich außer Rand und Band geraten nicht von EX Präsident Trump lösen, der eine zweite Amtszeit (Gott behüte) anstrebt. Unfassbare Morde in Schulen und Kirchen durch verwirrte Mitglieder einer mit Waffen vollgestopften Gesellschaft schaffen Angst und Schrecken mit prompten amtlichen Empörungen und Verurteilungen.

Die Luft für solche staatlichen Verurteilungen ist es jedoch nicht wert eingeatmet zu sein, denn kein Präsident schaffte es jemals ein Gesetzesvorhaben gegen die machtvolle Waffenindustrie, deren Lobby durchzusetzen um die ungehemmten Waffenkäufe auch nur ein wenig zu begrenzen, da es nach alten, längst überholten, nicht zeitgemäßen Gesetzen jedem Amerikaner erlaubt ist, eine Waffe zu tragen. Letztlich knickte bislang noch jede US-Regierung vor den Waffenherstellern ein.

In den USA wird es immer offensichtlicher, wie eine Demokratie unter einem grenzenlos gierigen, unkontrollierten Kapitalismus leidet. Ich möchte den Kapitalismus nicht perse verurteilen, aber die Blüten, die dieser in den USA zum Vorschein kommen lässt, können kein Vorbild für die Welt sein, so sehr dieser schon Einzug weltweit in Handel und Wandel und Gesellschaften gehalten hat.

Irrationale Gegensätze bis hin zu Hass spalten zurzeit die US-Gesellschaft und es ist kaum noch begreiflich, dass sich die Beliebtheitsquoten von Präsident Biden und EX Präsident Trump gleichen.

Die schlechtesten Umfragewerte für den 79-jährigen Joe Biden liegen bei 33% bessere bei 40%. Trump schaffte es im Durchschnitt auf 41,1%! Viele, fast die Hälfte der US-Amerikaner vermissen unfassbar.....Donald Trump! Noch nie war die US-Bevölkerung in großen Teilen derartig radikal und zwischen Republikanern und Demokraten derart gespalten. Und noch nie gingen von dieser US- Situation ein so großes Unbehagen hinaus in die Welt und in die westliche „Wertegemeinschaft.“

Eine schwache US-Regierung steht jetzt vor den Halbzeitwahlen im Kongress und bangt zurecht um ihre Mehrheit im Parlament und Senat. Will Präsident Biden bei den nächsten Wahlen in zwei Jahren nochmals antreten und das auch noch vor den Novemberwahlen verkünden, droht den Demokraten ein Desaster.

Zunehmende innenpolitische Instabilitäten, zunehmende Inflation, zunehmende Enteignung der US-Gesellschaft, abnehmendes Vertrauen in den Präsidenten und in staatliche Institutionen wie Gerichtsbarkeit mit krassen Fehlurteilen bei Farbigen und ebenso krassen Beschwichtigungsurteilen bei Weißen und weißen Polizisten führten bislang schon zu Aufständen mit unfassbarer Gewalt und Brandschatzungen.

Bislang vermieden, wird auch die jetzige Administration unter Joe Biden nach Außen jetzt amerikanische Machtfülle demonstrieren wollen und.....ja auch um den weltweiten Machtstatus der USA zu erhalten, auch müssen.

Zusammenfassend kann man bei den sichtbaren Konstellationen mehrerer Konflikte zu der Erkenntnis kommen, dass es zu keiner Zeit seit dem Zweiten Weltkrieg eine gefährlichere als die heutige gab. Russland überfällt sein Nachbarland Ukraine und überzieht dieses Land mit Krieg und Elend mit der Begründung, dass dieser von aller Welt - auch seinerzeit von Russland - akzeptierter souveräner Staat nun auf einmal aus der Laune und dem Kalkül Putins kein Existenzrecht mehr haben darf und als Staat von Russland einverleibt von der Weltkarte ausgelöscht werden soll.

Gleichzeitig meldet China vehement sein Recht auf die Einverleibung Taiwans an, um diesen ehemaligen Fluchtpunkt Chiang Kai-shek, des ehemaligen von Mao vertriebenen Staatschefs Chinas heim ins chinesische Festland zu holen. Taiwan hat lediglich zu 18 Ländern, die es diplomatisch anerkannten auch diplomatische Beziehungen. So gesehen unterscheiden sich die Forderungen Russlands gegenüber der Ukraine und Chinas gegenüber Taiwan beträchtlich. Eine Gemeinsamkeit haben beide dennoch, denn beide betrachten sich als souveräne Staaten. Das Taiwan von so wenigen Staaten anerkannt wird, hat seinen Grund im chinesischen Einfluss weltweit! Denn ein jeder Staat, der auch nur daran denkt zu Taiwan diplomatische oder auch nur unterhalb diplomatischer Anerkennung öffentlich Kontakte zu Taiwan zu pflegen [existiert für China nicht mehr](#) auf der Landkarte ([Siehe Litauen](#))!

Da sich die EU als verteidigungsunfähig erweisen, haben die USA also ein doppeltes Problem!

Einerseits müssen sie die Ukraine aufrüsten, um Russland mit einer Niederlage oder einem äußerst schmerzhaften Frieden in der Ukraine in seine Schranken zu weisen, andererseits müssen die USA in Taiwan Flagge zeigen, auch, wenn das auf eine militärische Auseinandersetzung mit ungewissem Ausgang hinausläuft. Es ist schon nicht mehr zu begreifen, dass die USA ausgerechnet den Staat, der uns hätte helfen können, Chinas Macht einzuhegen, diesen, nämlich Russland jetzt genau in eine quasi Abhängigkeit zu China treibt. Russland mit einer klugen Politik ins westliche Lager zu ziehen, anstatt es zum Gegner aufzubauen ist ein tragisches Versäumnis unserer Zeit, an dem die EU nicht unschuldig ist. Die Rede des jungen Putin im deutschen Bundestag am 25. September 2001 war eine Geste guten Willens und eine auffordernde Handreichung gen Westen, Russland gleichberechtigt an einer europäischen Sicherheitsarchitektur mit Erweiterungen der gemeinsamen ökonomischen Interessen mitwirken zu lassen!

Da die USA hier einen riesigen gesamteuropäischen Konkurrenten befürchteten, der mit russischem Rohstoffreichtum und westlichen Know-how zu einem Macht-Pol werden könnte, wurde die gereichte Hand Putins arrogant ausgeschlagen und das Monster gezüchtet, das uns heute wie ein verschmähter Liebhaber so erpresst und bedroht und nun ökonomisch und militärisch unter immens großen Opfern bekämpft werden muss, um unsere Lebensart und Demokratien zu bewahren!
(Das schrieb ich ähnlich schon mehrmals)

Es gibt seit dem Zweiten Weltkrieg immer nur noch eine Weltmacht, die an mehreren Fronten präsent sein kann und das sind die USA.

4) Und was macht derweil die EU oder Deutschland?

Physik & Logik & Realität versus Ideologie & Träumerei & Wunschdenken.

[Die Verlierer stehen schon fest, das sind WIR, wenn wir nicht endlich aufwachen!](#)

Die Zeiten der Träumereien und Wunschvorstellungen – dass schon alles wieder gut wird und wir mit einem blauen Auge aus dieser selbstverschuldeten verzwickten Situation heraus kommen - ist pure Illusion.

Wir haben uns in unfassbarer Naivität einen Gegner aufgebaut und wollen diesen partout nicht ernst nehmen, obwohl dieser, also Putin, uns mit seiner stringenten, langfristig ausgetüftelten Strategie seines Wirtschaftskrieges im Verbund eines realen Kriegs in Europa in der Ukraine aufzeigt, was wir nun zu tun haben! Nicht irgendwann, auch nicht zögerlich müssen wir diesen Fehdehandschuh aufnehmen und zeigen, dass er sich verkalkuliert hat und die gesamte EU ihm jetzt mit allen zur Verfügung stehenden wirtschaftlichen und militärischen Möglichkeiten die Zähne zeigt.

Wir haben jetzt und zwar jetzt noch die Kräfte, Putin zu zeigen, was ein seinen bescheidenen ökonomischen Möglichkeiten, vergleichbar mit der Ökonomie Süd-Koreas gegenüberstehender ökonomischer Riese EU als noch der Welt größter Wirtschaftsraum, zusammen mit der größten Militär und Wirtschaftsmacht USA aufzubieten vermag!

Dafür müssen wir uns verschiedenen Realitäten endlich einmal stellen, die wir in Vergangenheit in der Gestalt Merkels beiseitegeschoben haben. Während Putin versucht militärische [wie ökonomische Fakten zu schaffen](#), diskutieren in Deutschland die Regierungsparteien und Opposition darüber, ob technisch bestens gewartete AKWs über den Plan hinaus noch über das Jahresende am Netz bleiben dürfen und Deutschland auch noch neue Brennstäbe bestellen soll. Ebenfalls wird diskutiert, ob die drei im vergangenen Jahr abgeschalteten, technisch sich im einwandfreien Zustand befindlichen AKWs wieder ans Netz gebracht werden. Angesichts der [Energieproblematik Deutschlands](#) und der EU ist diese [ideologisch](#) geführte Diskussion geradezu skurril.

Jetzt müssen die Brennstäbe bestellt werden, um einer gefährdeten Stromversorgung schon prophylaktisch zu begegnen. [Logik und Physik](#) gebieten ein sofortiges Handeln der Regierung und keine endlosen Diskussionen. Außer dem ausbleibenden russischen Gas, bedrohen zurzeit auch noch [Niedrigwasser in den Flüssen](#) der EU und Deutschland die Belieferung wieder ans Netz gehender Kohlekraftwerke und die Kühlung vieler AKWs in Frankreich, welches wegen Wartung, Reparatur und aus Mangel an Kühlwasser, wegen Überhitzung und niedrigen Wasserständen von seinen 58 AKWs, 26 AKWs abgeschaltet hat. Zurzeit ist Frankreich nicht in der Lage Atomstrom zu exportieren, sondern ein Stromimportland, welches seine Umweltbestimmungen ändert, um bislang verboten, wärmeres Kühlwasser in die aufgeheizten Flüsse abzuleiten. Angesichts der drohenden Stromverknappung werden nun sogar unumstößliche Naturschutzbeschlüsse über Bord geworfen.

[Hier auf diesen Internetseiten](#) kann man sich bei einem ausgewiesenen österreichischen Fachmann für [Energiesicherheit kundig machen](#) und stöbern.

Wie schon erwähnt ist diese deutsche Diskussion skurril, angesichts der vor uns stehenden Energieknappheit. Wir werden zum Energiesparen aufgerufen aber gleichzeitig wird das rare begehrte Gas immer noch zur Stromerzeugung verfeuert und gleichzeitig solle immer noch die restlichen drei AKWs vom Netz genommen werden!

Ganz Europa bekniert Deutschland, doch bitte, bitte, seine AKWs nicht abzuschalten und weiter zu betreiben, möglichst noch weitere drei hinzuschalten. Mit den schon abgeschalteten AKWs würden dann 12% der deutschen Stromversorgung abgedeckt. Jedoch besteht die GRÜNEN CO-Vorsitzende Ricarda Lang weiterhin, jenseits von Logik und Physik und Vernunft auf einer

Abschaltung der restlichen 3 AKWs ohne zu bedenken, dass die Stromerzeugung mit 6 AKWs 12% des Strombedarfs abdecken würde und die Stromerzeugung mit Gas 15 % fast neutralisieren könnte.

Angesichts der kommenden unkalkulierbaren Risiken wäre das der nötige Puffer, um bei Anschaltung von Millionen Heizlüftern oder anderen elektrischen Heizgeräten wegen Gasabschaltungen einen regionalen oder gar kompletten Black Out zu vermeiden.

So nebenbei wäre die Nutzung von 6 AKWs die richtige Antwort an Putin und würde seine Erpressungspläne mit schwankenden Gaslieferungen kräftig neutralisieren. Hat man in der Bundesregierung sich über diese strategische Auswirkung von 6 Strom produzierenden AKWs einmal Gedanken gemacht? Wie vernagelt muss man denn in dieser Regierung sein, um diese Möglichkeit, Putin eins auszuwischen, nicht zu erkennen, oder in Erwägung zu ziehen.

Wie lange will Kanzler Scholz sich von Putin denn noch am Nasenring durch die politische Manege ziehen lassen. Die ganzen Zögerlichkeiten bei den Waffenlieferungen an die Ukraine, haben doch nur die Ursache in der Angst vor russischem Gasentzug. Dabei wird völlig verkannt, dass Putin es sich nicht leisten kann das Gas komplett zu sperren, denn er müsste an den jeweiligen Gasquellen beträchtliche Investitionen tätigen, um diese auch nur temporär zu schließen.

Fazit:

Was wir zurzeit erleben, ist der Versuch Russlands, besonders Chinas, einer Neuausrichtung globaler Macht, bei der die EU - so ökonomisch stark diese auch ist - wieder einmal selbstverschuldet am politischen wie auch geschichtlichen Katzentisch sitzt, da sie unfähig zu gemeinsamen militärischen wie auch ökonomischen Kraftanstrengungen, so auch nicht in der Lage ist, diese innereuropäische Situation zu befrieden und deshalb immer wieder auf den „Großen Bruder aus Übersee“ schaut, ob der auch rechtzeitig hilft, um das eigene Versagen wieder einmal zu kaschieren. Dass die EU so auch wieder einmal Souveränitäten an die USA abgibt, wird anscheinend nicht bedacht, ebenfalls nicht, ob der „Große Bruder USA“ auch künftig für die bequemen Europäer die Kastanien aus dem Feuer holen kann und wird.

Es ist ein Jammer mit dieser politischen Witzfigur namens EU!

Darauf setzt Putin, der gerne Deutsches Fernsehen schaut und aus den vielen Angstdiskussionen seine Schlüsse zieht, zumal ihm dort anschaulich - sozusagen auf dem Tablett - angeboten wird, was er zu tun hat.

Machen wir uns also auf in eine nie so gekannte ruppige Zeit, in der sich europäische Solidarität mit einem energiepolitisch strauchelnden Deutschland, das sich durch 16 Jahre Merkel, ihrer UNION in 12 Jähriger Koalition mit SPD und 4 Jahre Koalition mit FDP selbst in diese Situation hineinmanövriert hat, noch erweisen muss! Nur, wenn jeder jetzt egoistisch bleibt und Deutschlands Wirtschaft den Bach herunter geht, ist der größte Nettozahler und Kreditgeber, so auch über die Taret2 Salden, also unverzinsliche, und unbesicherte Forderungen und Kredite, **Forderungen der Bundesbank aus TARGET2** Stand zum 30. Juni 2022: **1.216.530.282.273,28 Billionen €** sozusagen weg vom Fenster und steht als Motor Europas nicht mehr zur Verfügung.

Dann allerdingst heißt es: „Gute Nacht Europa“!

Heiner Hannappel